

Presseinformation

27. März 2003

Ötscherland-Express soll attraktiver werden

Landesregierung unterstützt Beratungskonzept

Die NÖ Lokalbahnen-BetriebsgesmbH betreibt auf der Strecke zwischen Kienberg/Gaming und Lunz am See den Ötscherland-Express, der als Nostalgiebahn insbesondere auf der Ybbstalstrecke zum Einsatz kommt und pro Jahr von rund 8.000 Fahrgästen frequentiert wird. Um diese Frequenz maßgeblich zu steigern und das touristische Potenzial der Nostalgiebahn für die Region auszuschöpfen, wurde in einem ersten Schritt mit den Gemeinden Gaming, Lunz und Götting die ARGE Erlebnisbahn Ötscherland-Express gegründet.

Nunmehr wird von der Edinger Tourismusberatung GmbH, die u.a. auch schon bei der Höllentalbahn tätig war, ein Konzept erstellt, für das die NÖ Landesregierung kürzlich Förderungen im Ausmaß von 26.573 Euro bewilligt hat. Diese Mittel setzen sich aus 9.965 Euro Regionalförderung und 16.608 Euro EU-Fördermittel aus dem EAGFL-Fonds/LEADER+ Programm zusammen, insgesamt belaufen sich die Kosten auf 33.216 Euro. Förderungsempfänger ist die NÖ Lokalbahnen-BetriebsgesmbH, das Projektmanagement liegt beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland.

Bis Dezember 2003 sollen im konkreten eine Markt- und Konkurrenzanalyse durchgeführt werden bzw. Profilierung und Positionierung definiert werden. Im weiteren geht es in enger Abstimmung mit den Mitgliedern der ARGE um die Entwicklung einer Angebots-, Vermarktungs- und Vertriebsstrategie, die entsprechende Organisationsstruktur und eine wirtschaftliche Erfolgsvorschau.